



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD - Fraktion in der Stadtvertretung Norderstedt

An den Ausschussvorsitzenden
des Sozialausschusses
Herrn Tobias Schloo

02. Mai 2019

**Antrag der SPD-Fraktion
für die Sitzung des Sozialausschusses am 16.5.2019**

Sehr geehrter Herr Schloo,

hiermit bitten wir Sie den folgenden Antrag unter dem Tagesordnungspunkt "Neubau einer Geflüchtetenunterkunft nach Vorbild des Gebäudes an der Segeberger Chaussee" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses zu setzen.

Antrag

Der Sozialausschuss möge beschließen, dass die Stadt Norderstedt am Standort der ehemaligen Unterkunft am Harkshörner Weg mindestens eine neue Unterkunft nach Vorbild des Gebäudes an der Segeberger Chaussee zu errichten. Sollten planungsrechtliche Grundlagen einen Festbau nicht hergeben, so sind die planungsrechtlichen Änderungen im entsprechenden Fachausschuss auf den Weg zu bringen. Ebenso soll ein weiterer Standort an dem Standort alte Feuerwache Glashütte geprüft werden. Die benötigten Mittel sollen in dem nächsten Doppelhaushalt 2020/2021 eingeworben werden.

Begründung :

In Norderstedt beträgt die Zahl der Geflüchteten in Unterbringungen der Stadt etwas mehr als 1100 Personen. Diese Zahl hält sich stabil und es ist nicht abzusehen, dass sich diese Zahl in der nächsten Zeit verringert. Die Geflüchteten sind teilweise in abgängigen Unterkünften wie der Schule am Aurikelstieg untergebracht. Um diese zu ersetzen, sind neue Unterkünfte vorzugsweise in Festbauweise erforderlich

Ein Vorteil von Festbauten nach Vorbild des Gebäudes an der Segeberger Chaussee ist die Nachnutzungsmöglichkeit als Mietwohnungen und die damit einhergehende Fördermöglichkeit. Ein weiterer Vorteil ist der attraktivere Beitrag zum Stadtbild im Vergleich zu anderen Unterkünften.

Für die SPD-Fraktion


Tobias Schloo

